

## Amts=Blatt der Stadt Wiesbaden

und amtliches Publitationsorgan Der Gemeinden: Schlerfiein, Connenberg, Rambach, Raurod, Francuficin, Bambach u. b. q. Tägliche Beilage jum Wiesbadener General-Anzeiger.

92r. 179.

Donnerstag, Den 3. Auguft 1911

26. Jahrgana

## Amtlicher Teil

Belauntmadung. Der Bluchtlinienplan von bem Terrain Diftrifte Beibermen und Blatterftrage Diftrifte Beibermen und Ralteberg) ift burch Magiftraisbeschluß vom 29. Juli 1911 formlich festgestellt worden und wird vom
4. August 1911 ab weitere 8 Tage im Rathaus. 1. Obergeschoß, Simmer 88a, während
der Dientitunden au jedermanns Ginsicht

offen gelegt. Biesbaden, den 1. August 1911. Der Magiftrat.

Gtabt. Bolfetinbergarten. (Thunes-Stiftung.)

Bur ben Bolfefinbergarten follen Dofpitantinnen angenommen werden, melde eine auf alle Zeile bes Dienfted fich erftredenbe Ausbilbung erhalten, fo daß fie in die Lage tommen, fich fpater als Rindergartnerinnen in Samilien ibren Unterhalt su veridaffen.

Bergittung wird nicht gemabrt. Anmelbungen werben im Ratbaufe, Bimmer Rr. 13. vormittage amifchen 9 und 12 Ubr, entgegengenommen.

Biesbaben, ben 18. Mpril 1911. Der Magiftrat. 28181

gegen bie Berunftaltung ber Stadt Biesbaben.

Auf Grund des Gefehes vom 15. Juli 1907 gegen die Berunftaltung von Orticaften und landicattlich bervorragenden Gegen-

Die baupoligeiliche Genehmigung Ausführung bon Bauten und Saulichen Menderungen an folgenben Strafen und Blagen von geichichtlicher ober fünftleriicher

Lockitung:
Lockitung:
Lockitungen, Rrangplat, Rurfaalplat,
Raifer-Friedrich-Blat. Schloftplat. Marktplat. Bilhelmuraße, Taunustiraße, Rheinfiraße, Luifenplat. Kaiferfraße, Kaiferplatz,
Raifer-Bilbelm-Ring (von der Adolfsallee,
bis au der Mainger Straße), Kaifer-Friedrich-Ring, Germaniaplat, Raffauer-Ring ift gu perfagen, wenn badurch bie Eigenart bes Orts. Gtragen. ober Blatbildes becinträchtigt werden murbe.

Die baupoligeiliche Genchmigung a) aur Ausführung baulicher Mendernngen an folgenden einzelnen Baumerten von

geichichtlicher oder fünftlerifder Bebeutung: der Deidenmaner und dem Römertor, der Martifriche, Quiberfirche, Ringfirche, Bergfirche, Bonifatiusfirche, Mariahilftirche, Dreifaltigkeitsfirche, Griechilche Kapelle, Altfatholifche Kirche, Synagoge am Michelde berg und ben Bauten bes Gubfriebhofes, Bluderidule. Gutenbergidule, bem band, den Rolonnaden und bem Roniglichen Theater, bem Schloft, dem Rathaus und der Doberen Raddenicule am Schlopplat, dem Bolizcidienstgebaude, der Reichsbant, bem Bahnhofsempfangsgebaude, dem Bandeshaus, dem Gerichtsgebaude und dem Reichspost-

gebaude;
5) zur Ausführung von Bauten und baulichen Aenderungen in der Umgebung der unter a) genannten Bauwerfe ift zu verfagen, wenn die Eigenart dieser Bauwerfe oder der Eindruck, den sie hervorrusen, durch Bauausführung beeintrachtigt werben

An folgenden Strafen und Platen ein-folieflich einer Strede von 80 Meter der einmundenden Strafen ift die Genebmigung hu bauliden Anlagen jeder Art, auch wenn es fich nur um vorübergebende ober wider-rufliche Anlagen handelt, zu verlagen, wenn durch die Banausführung die allgemeine Erideinung und der Charafter der Stadt Bies-Bobuort oder die Schonbeit ber landichaft-

licen Umgebung beeinirachtigt murbe: 1. an famtlicen Stragen und Blaben ber in § 8 Abichnitt B ber Bauordnung vom 7. Februar 1905 und beren Ergangungen

aufgeführten Landbausviertel, 2. an der Zaunusftrafe, Bilbelmftrafe, Abeinftrage, Rirchgaffe, bem Michelsberg, der Coulinftrage, ber Saalgaffe und an famt-lichen Stragen und Plagen in bem von vor-

benannten Strafen eingeichloffenen Begirt, 3. gn bein Raifer-Bilbelm-Ring, ber Abolfsalle, ber Abolfftrage, der Rheinftrage, der Mainger Strafe und an familichen Strafen und Blaten in dem von vorbenannten Strafen, der Rordfeite des Schlachthofgeländes und der Difeite des Sauptbahnhofes eingeschloffenen Bezirt,

4 an ber Domburger Strafe, bem Ber-maniaplat, ber Rheingauerftraße, an ber Ringfirde, an bem Railer Friedrich-Ring. an der Abolfsallee, ber Biebricher Strafe und an famtlichen Strafen und Platen in dem von vorbenannten Stragen und Blaten und ber Gemartungsgrenze eingeichloffenen

Entspricht die Bauausführung nach dem Bird ein Bauentwurf oder eine bauliche Bauentwurfe in den Fällen der Barger. 1, 29 und 8 dem Gepräge der Umgebung der Bauftelle im wesentlichen und stehen die Bauftelle im wesentlichen und stehen die konten der trothdem auf Grund dieses Orts-

fratute geforderten Menberungen in feinem angemeffenen Berbaltnis au ben bem Bau-berrn aur Laft fallenden Roften der Bauausführung, to ift von ber Unwendung bes Orteftatute abguieben.

3n den Landhausvierteln, gemäß § 8
Whichnitt B ber B.B.B. vom 7. Jebr. 1985
und deren Ergänzungen, ift die Errichtung
von Bauten, die in ihrer äußeren Geftaltung und in ihren Größenabmeflungen nicht
dem Landhauscharafter entsprechen, unteriagt. Jur Errichtung von Bauten, deren Erdgeichobgrundriß (in seiner für die Bebauung anzurechnenden Aläche sich in ein
Rechted von 20,0 Meter zu 20,0 Meter Seitenlänge nicht einfügen läßt, in die besondere Genehmigung des Magistrats erforderlich.

In folgenden Strafen und Blaten burfen Grundftude nicht bauernd als Lager-ober Bertplate und bergleichen benunt

1. An ber Taunusftraße, ber Bilbelm-ftraße, ber Rheinftraße, ber Kirchgaffe, bem Michelsberg, ber Continftraße, ber Saal-gaffe und an fämilichen Straßen und Blaben bem von porgenannten Stragen einge.

2. an dem Raifer-Bilbelm-Ring (von ber Mainger Strafe bis gur Abolfsallee), der Abolfsallee, ber Abolfftrafe, ber Rheinftrafe, ber Mainger Strafe (von ber Rheinftrage bis aum Raifer-Bilhelm-Ring) und an fämtlichen Strafen und Blaben in bem pon porgenannten Strafen eingeichloffenen Be-

a in dem von der Fifderftraße, dem Rondel, der Morititraße, dem Raifer-Bif-helm-Ring und der Odenwaldftraße einge. imloffenen Begirt.

Alle augelaffenen Lager- und Wertplabe auch in den übrigen Stadt- und Gemar-fungsteilen und unbebaute Grundftucifie. den find in foldem Buftand au erhalten, baf fie nicht burch ibr Musfeben Unftog erregen

Bei Bumiderhandlungen fann bie Boli beborde Beiettigung bes poridrifts, geibehorde Beieitigung bes widrigen Buftandes verlangen.

Anbringung ober Beranderung von Reflameichildern fauch in Bestalt von Jahnen ober bergl. Schanfaften, Aufschriften und Albbilbungen von mehr als 1 Qua. bratmeter Anfichtoflache ift die baupoligeiliche Genehmigung erforderlich.

Die Genehmigung ift au verfagen: at wenn durch ihre form, Varbe oder die Art ihrer Anbringung Strafen, Blage oder das Ortsbifd gröblich verunitaltet wer-

b) wenn die gleichen Borausfehungen por-liegen, unter benen nach den Barogr. 1 u. 2 die Genehmigung au Bauausführungen gu periagen ift.

Die Grundfate, nach benen bet der Genehmigung ber in Absach 1 genannten Re-flamemittel verfahren wird, find in der Be-fanntmachung des Boligei-Bräfidenten vom . . enthalten.

Bor Erteilung oder Berfagung der Bau-genehmigung find in ben Gallen der Baragraphen 1 und 3, abgefeben von gering-fügigen Bauvorhaben, burch bie eine Beeinträchtigung des Bildes nicht berbeigeführt werben fann, der Beirat und der Magittrat ftete au boren.

3m ibrigen bat die Anborung des Bei-rate nur in wichtigeren Gallen ober wenn der Magitrat, der Bauberr ober der baulettenbe Architeft barum erfucht, au erfolgen.

Der Lietrat benen a) amei vom Magiftrat au beftellenben

b) amei Mitgliedern ber Stadtverordneten-Berfammlung, c) gwei Mitgliebern bes Architeften- und

einem Mitglied bes Raffauifden Runft. vereins,

e) einem Mitglied der Biesbadener Gefellschaft für bildende Kunk.

Die Tätigfeit des Betrats ist ebrenamtlich. Die unter b—e) bezeichneten Mitglieder werden auf drei Jahre durch die Stadtvervordneten-Bersammlung gewählt, und zwar die unter c), d) und e) bezeichneten aus einer vom Magistrat nach Anhörung der beteilig-ten Bereine ausgehellten Borschlagsliste. Für jedes Ritglied ist ein ständiger Bertreter für den gleichen Beitraum zu wählen.

Die Mitglieder des Beirass und ihre Bertreter sind vervflichtet, über die Bochand-lungen strengste Berschwiegenheit zu be-

lungen ftrengfte Berichwiegenheit gu be-

Der Beirat wird von dem auftandigen Baubeamten der Baupoligeibehörde berufen und tagt unter beffen Borfit, obne bat ibm ein Stimmrecht gufreht. Bur Befdluffaffung ift bie Anweienheit von minbeftens 4 Ditgliedern erforberlich. Beichluffe werden nach Stimmengleichheit gefaßt. Bei Stimmen-aleichheit icheidet das im Lebensalter füngfte Mitglied des Beirates bei der Abstimmung

In geeigneten Fallen ift au den Beratun-gen des Beirates ein Gartenbau-Sachver-ftandiger gutachtlich au boren.

8 9.

Rommt eine Einigung nicht auftande und wird die Baugenehmigung verlagt oder die Befeitigung des vorlchritiswidrigen Justandes verlangt, fo stehen dem Betroffenen die Rechtsmittel gemäß den Baragr. 127 ff. des Landesverwaltungs. Gelebes vom 30. Just

Diefes Orisitatut tritt mit bem Tage fet. ner Befanntmadung in Rraft und tritt auber Rraft, wenn nicht binnen 3 Jahren nach biefem Infrafttreten ein entgegengeleb-ter Beidluß der ftabtifden Beborden erfolgt.

Biesbaben, den . . . Der Magiftrat.

Der vorüebenbe Entwurf au einem Orts-ftatut gegen die Berunftaltung der Stadt Biesbaden wird biermit gemaß § 18 der Stadteordnung veröffentlicht. Rebem Burser fieht frei, innerhalb 2 Bochen, von dem auf die Berbifentlichung tolgenden Tage an gerechnet, Einwendungen bei uns zu erbeben, Biesbaden, den 29. Juli 1911. Der Magiftrat.

Berdingung. Die Glaserarbeiten einschliehl. Lieferung und Auschlagen der Beschläge für den Reu-bau der Mittelschule an der Mautenfielstraße – Los I dis VI u. la dis VIa — sollen im Bege ber öffentlichen Musidreibung perbungen merben.

Berbingungsunterlagen und Beidnugen fonnen mahrend ber Bormittagedienftfunden im Bermaltungegebaube Friedrichtrage 19 Simmer Rr. 9 eingeleben, bie Angeboteun-terlagen einschlichlich Gfissen auch von bort gegen Bargablung ober beitellgelbfreie Gin-fendung von 1 .A begogen werben.

Berichloffene und mit ber Auffdrift "6. teftens bis Freitag, ben 18. Muguft 1911, porm. 10 Ufr.

bierber eingureichen. Die Gröffnung der Angebote erfolgt -unter Ginhaltung ber obigen Los-Reiben-folge - in Gegenwart ber etwa erichetnenben Unbicter.

Rur die mit bem vorgeschriebenen und ausgefüllten Berdingungsformular einge-reichten Angebote werden berüdsichtigt.

Buichlagsfrift 30 Tage. Bicsbaben, ben 29. Juli 1911.

Städtiffes Dochbanamt.

## Nassauische Landesbibliothek.

Verzeichnis der neu hinzugekommenen Bücher. die vom 7. August 1911 an im Lesezimmer ausgestellt sind und dort vorausbestellt werden können. Die mit einem \* versehenen Schriften sind der Landesbibliothek vom Nassauischen Altertumsverein überwiesen.

atalog der Bibliothek der Kgl. Akademie der Künste zu Berlin. Bearb. v. E. Dobbert u. W. Grohmann. Berlin 1893. Gesch. v. d. Kgl. Akademie der Künste zu Berlin.

estermanns Monatshefte. Bd. 107 u. 108. Braunschweig 1900.

Abhandlungen der Königl. Preuss. Akademie der Wissenschaften. Jahrg. 1910. Berlin 1910. Gesch. von der Kgl. Preuss. Akademie der Wissenschaften zu Berlin. Mauthner, F., Wörterbuch der Philosophie.

Bd. 1. München 1910. Sämtliche chopenhauer. A., Herausg, v. P. Deussen. Ed. 1. München 1911. Kunstdenkmäler des Königreichs Bayers. Unterfranken (Bezirksamt Ochsenfurt). Mün-

chen 1911. Muther, R., Geschichte der Malerei. Bd. 1-3 Leipzig 1909.

Zumsteeg, J. R., Kleine Balladen und Lie-der mit Klavierbegleitung. Leipzig o. J. Ge-achesk v. d. Erben des Herrn Prof. v. Wilm. Mozart, W. A., Symphonien in Partitur. Symphonie 2. Leipzig o. J. Gesch. v. denselben, Mozart, W. A., Partitur zur Oper "Die Zau-berflöte". Mit Vorbericht von A. Andre. Offen-

bach o. J. Gesch. von denselben. Staats- und sozialwissenschaft-liche Forschungen. Herausg. ron G. Schmoller. Bd. 11—20. Leipzig 1892—1902. Thomas, A., Beiträge zur Geschichte der Bauernbefreiung und der Entlaatung des länd-lichen Grundbeeitzes im Grossberzogtum Hessen. Mainz 1910.

Zeitschrift d. Savigny-Stiftung für Rechtsgeschichte. Bd. 21. (Rom. Abt.) Weimar 1910 Gerichtssaal. Zeitschrift für Zivil- und Militärstrafrecht etc. Bd. 77. Stuttgart 1911. Hedemann, J. W., Die Fortschritte des Zi-vilrechts im 19. Jahrhundert Teil 1. Ber-

roude, J. A., The spanish story of the Ar-mada. New ed. London 1892.

Marine Bundschau. Jahrg. 21, Teil 2. Berlin 1910. Gesch. von einem Ungenannten. Historische Zeitschrift. Band 196. München 1911.

tern, A., Geschichte Europas seit den Verträgen von 1815 bis mun Frankfurter Frieden.
Bd. 5 u. 6. Stuttgart 1911.
\*Mitteilungen des Vereins für Geschichte und Landeskunde von Osnahrück. Register zu Bd. 17—33. Osnahrück 1910.

\*Bremische Jahrbuch. Bremen 1902-1909.

Paulus, N., Hexenwahn u. Hexenprozess vor-nehmlich im 16. Jahrhundert. Freiburg 1910. Schultze, V., Waldeckische Landeskunde. Mengeringhausen 1909.

auerland, H. V., Die immunität von M.

egeaten Verhameld door G. Bre sticht Utrecht. T. I u. 2. Utrecht 1908. als Kunstattte Limburg

Sternberg, Giessen 1910. Diereks, G., Krous

lin 1910. Toeppen. M., Geschichte Masurens, Ein Be trag zur preussischen Landes- und Kultume schichte. Danzig 1870.

Hannoversche Geschichtsblatter

Jahrg. 13. Hannover 1910. Nenes Archiv f. shehsiche Geschichte and Altertumskunde. Bd. 30 u. 31. Dresden line

Tardien, A., Fürst von Bülow. Berlin 1910. Gottlob, A., Karls IV. private und politische Beziehungen zu Frankreich Innebruck 1883. Erzherzog Ferdinand II. von Tree Bd. 1 und 2. Innsbruck 1885 u. 1888.

Bd. 1 und 2. Innsbruck 1885 u. 1888.

Dictionary of National Biography ed by
L. Stephen. Vol. 1—22. London 1908. 1909.

Kulemann. W., Politische Erinnerungen.

Berlin 1911. Gesch. von Herrn Professor

Dr. Liesegang.

D. v., Adolf Stoecker. Bd. 1 n. s. Berlin 1910.

ahresbericht über die Fortschritte der klassischen Altertumswissenschaft. Bd. 121 Leipzig 1905.

Handbuch der klassischen Altertumswis schaft. Bd. 4, Abt. 2, Teil 2. (H. Blumner, Darenischen Privataltertümer.) München 1911.
Ulbrich. F., Die Belustigungen des Verstandes und des Witzes. Leipzig 1911.
Wieland, Gesammelte Schriften. Abt. 1.

Bd. 3. Berlin 1911.

Körner, J., Nibelungenforschungen der den schen Romantik Leipzig 1911. Schaffner, J., Konrad Pilater. Berlin 1910. Ebner-Eschenbach, M. v., Bozena A a

Stuttgart 1901. Dahn, F., Felicitas. Historischer Roman Leis

zig 1883. Wilbrandt, A., Franz. Stuttgart 1901. Spielhagen, F., In Reib' und Glied. Lepnig 1906. Schieber, A., Sonnenbunger. A. 4. Stutt

gart 1910. Frenzel, Karl, Fran Venus. Stuttgart 1832, Speck, W., Zwei Seelen. Leipzig 1904. Capranica, L., La congiura di Brescia. Milano 1887. Gesch. von Herrn Assessi

Dr. Goebel.

banes, V. B., El Intruso. Valencia 1904 Gesch, von demselben.
Klein, A., Die altfranzösischen Minnefrage.
Teil 1. Marburg 1911. Gesch, von Verfasser.
Annalen der Physik. 4. Folge. Bd. 33

Leipzig 1910.

Palkontographica. Band 57. Stuttg. 1910. Stalle, J. B., Die Begriffe und Theorien der modernen Physik. Mit einem Vorwert wa modernen Physik. Mit einem Vorwort von Ernst Mach. Leipzig 1911. Dennert, E., Weltbild und Weltanschaute.

Hamburg 1908. Gesch. v. Herrn Schriftsteller E. Brepohl. Salisch, H. v., Forstästhetik. A. 3. Ber

lin. 1911. Arbeiten aus dem hirnanatomischen Institut

in Zürich. Heft 5. Wiesbaden, J. F. Berg mann 1911. Verhandlungen der 27. Versammlung der Gesellschaft für Kinderheilkunde. Wiesbaden

J. F. Bergmann 1911. Archiv für Dermatologie etc. Wien 1010.

Jahresbericht über die Fortschritte auf dem Gehiet der Chirurgie. Jahrg. 15. Was haden, J. F. Bergmann 1910. Zeitschrift für klinische Medizin. Bd. R.

Bang, J., Chemie und Biochemie. Wiesteden, J. F. Bergmann 1911. Touton u. Fendt, Der Umschwung in br Syphilisbehandlung. Wiesbaden, J. F. Bert Syphilisbehandlung. mann 1911. Zentralblatt f. Chirurgie. Jahrg. 37. Ler

zig 1910. Anatomische Hefte. Beiträge und B ferate zur Anatomie und Entwickelunge schischte. Abt. 1. Heft 126\_128. Wiesbade. J. F. Bergmann 1911.

## Amtliche Bekanntmachungen der Nachbarorte.

Befanntmadung.

Die Urlifte ber in ber Gemeinde Konde wohnbaften Bersonen, welche sum Amte eine Schöffen oder Gelchworenen berufen werden fie men, liegt von Donnerstag, den 3. August d. Jack Tane lang du jedermanns Einsicht auf Bürsermeisterei bierfelbit offen und können für bei geschicht des des Bürsermeisterei bierfelbit offen und können für bei geschicht des des Birtigereit des Birtigereit des Birtigereits fpribbe gegen die Richtigfele ber Lifte innerbater genannten Beit auf der Bürgermeiltert gebracht werben.

Rambach, ben 31. Juli 1911. Der Bargermeiftet

Moraid.

Bekanntmachung. 2% III Samotag, ben 26. August ct., 2% ibe nachmittags, werben die Bläbe für die bie jäbrige Kirchweib, welche am 17. 18. und 24. tember er, ftattfindet, sum Aufftellen von es ruffells, Kinematographen, Schaububen, Ger Schief pp. Buden und dergleichen, öffentlich a Ort und Stelle gegen Bargablung verfteigert

Chieritein, 31. Bull 1911. Der Bürgermeillet. Somidt